

Nominierungen für den Deutschen Kindertheaterpreis 2024 und den Deutschen Jugendtheaterpreis 2024

Presseinformation Frankfurt am Main, 26. September 2024

Die Juror*innen für den Deutschen Kindertheaterpreis 2024 und den Deutschen Jugendtheaterpreis 2024 haben ihre Vorentscheidung getroffen: Sechs Autor*innen sind für die beiden Preise nominiert, die im November in Frankfurt am Main verliehen werden.

Nominiert für den Deutschen Kindertheaterpreis 2024

Milan Gather (Deutschland) mit *Oma Monika – was war?* (8+)
Theaterstückverlag im DREI MASKEN VERLAG, München

Lena Gorelik (Deutschland) mit *SagdochmalLuca* (12+)
Rowohlt Theaterverlag, Hamburg

Matin Soofipour Omam (Deutschland) mit *Raumrauschen* (12+)
Felix Bloch Erben Verlag für Bühne Film und Funk, Berlin

Nominiert für den Deutschen Jugendtheaterpreis 2024

Özlem Özgül Dündar (Deutschland) mit *Mädchenschrift* (15+)
Rowohlt Theaterverlag, Hamburg

Julia Haenni (Schweiz) mit *angst oder hase* (12+)
Verlag der Autoren, Frankfurt am Main

Silvan Rechsteiner (Schweiz) mit *Mosaik* (12+)
Rowohlt Theaterverlag, Hamburg

Die Begründungen der Jury und die Listen der Stücke, die in der engeren Auswahl der Jury waren, finden Sie unter www.jungespublikum.de.

Die Preise sind mit je 10.000 Euro dotiert, nominierte Autor*innen erhalten je 3.000 Euro.

Preisträger*innen der Sonderpreise für Studierende zum Deutschen Kindertheaterpreis 2024 und zum Deutschen Jugendtheaterpreis 2024

Leah Luna Winzely mit *Der Wassermann* (9+)
Studiengang Szenisches Schreiben an der Universität der Künste Berlin

Lili Roesing mit *Rückenschwimmen* (13+)
Studiengang Szenisches Schreiben an der Universität der Künste Berlin

Julia Herrgesell mit *FÜCHSE* (12+)
Studiengang Szenisches Schreiben an der Universität der Künste Berlin

Die Sonderpreise sind mit je 1.000 Euro dotiert.

Mit der Auslobung des Deutschen Kindertheaterpreises 2024 und des Deutschen Jugendtheaterpreises 2024 hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gleichzeitig bis zu drei Sonderpreise für Studierende des Szenischen Schreibens oder ähnlicher Studienrichtungen ausgeschrieben. Ziel ist es, Studierende des Szenischen Schreibens schon während ihrer Hochschulausbildung mit den Chancen und Möglichkeiten des Schreibens für junges Publikum, aber auch mit den besonderen Heraus- und Anforderungen an Autor*innen des Kinder- und Jugendtheaters vertraut zu machen.

Die beiden Staatspreise für dramatische Kinder- und Jugendliteratur werden alle zwei Jahre vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend vergeben. Das Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland ist mit der Durchführung des Auswahlverfahrens und der Preisverleihung beauftragt, die am 22. November 2024 in Frankfurt am Main erfolgt.



Weitere Informationen:

Gerd Taube
Projektleitung
g.taube@jungespublikum.de

Nikola Schellmann
Kommunikation und Fachdiskurs
n.schellmann@jungespublikum.de